



## Praktika *Deutsch als Fremdsprache* – Stipendien 2016:

### **Usbekistan, Kasachstan, Aserbaidschan**

Die *Institute für deutsche Sprache und Literatur* der PH Heidelberg und der PH Freiburg kooperieren im Rahmen des DAAD-Programms *Germanistische Institutspartnerschaften* mit Pädagogischen Universitäten in Usbekistan, Kasachstan und Aserbaidschan. Im Rahmen dieser Kooperation können folgende Stipendien vergeben werden:

#### **1. Staatliche Pädagogische Nizami-Universität Taschkent (Usbekistan)**

<http://www.tdpu.uz/>

- Ein bis zwei Monate Praktikum im Bereich Deutsch als Fremdsprache
- Reisekostenpauschale 775 €, Stipendium 800 €

#### **2. Nationale Kasachische Pädagogische Abai-Universität, Almaty (Kasachstan)**

<http://www.kaznpu.kz/en/>

- Ein bis zwei Monate Praktikum im Bereich Deutsch als Fremdsprache
- Reisekostenpauschale 550 €, Stipendium 925 €

#### **3. Aserbaidschanische Fremdsprachenuniversität Baku (Aserbaidschan)**

<http://www.adu.edu.az/index-eng.htm>

- Ein bis zwei Monate Praktikum im Bereich Deutsch als Fremdsprache
- Reisekostenpauschale 675 €, Stipendium 825 €

#### **Für alle Praktika gilt:**

Tätigkeit	Hospitation und Übernahme von Teilaufgaben im Studiengang Deutsch als Fremdsprache, z. T. Schulkontakte möglich
Voraussetzungen	+ PH Heidelberg: Studierende der Zusatzqualifikation DaF + PH Freiburg: Studiengang Bachelor DaZ/DaF oder Master DaZ/DaF + Beide Hochschulen: Nachrangig auch Lehramtsstudierende, möglichst mit dem Studienfach Deutsch oder eine Fremdsprache + Der Aufenthalt soll mit einem Studienvorhaben verbunden werden (Pflichtpraktikum, Projektprüfung, wiss. Abschlussarbeit, persönliches Studienvorhaben ...) + (Grund-)Kenntnisse der Landessprachen oder des Russischen sind vorteilhaft, bei Aserbaidschan auch Türkisch
Termine	ab 01.09.2016
Bewerbung	Aussagekräftige Kurzbewerbung mit Lebenslauf, Nachweis zu studienbegleitenden Prüfungen, Motivationsschreiben mit Angaben zum Studienvorhaben bis 04.04.2016 an <a href="mailto:huneke@ph-heidelberg.de">huneke@ph-heidelberg.de</a>

Prof. Dr. Hans-Werner Huneke